



<b>Fraktionsantrag</b>	Vorlage-Nr: <b>VO/2021/782</b>	
- öffentlich -	Datum: 17.02.2021	
Fachdienst Gremien und Recht	Ansprechpartner/in: Fiedler, Nina	
	Bearbeiter/in: Höffer, Sophie	
<b>Haushalt 2021: Antrag der WGK und FDP-Fraktionen zur Finanzierung von IT-Service-Leistungen zur Unterstützung der im Kreis ansässigen Schulen</b>		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
18.02.2021	Hauptausschuss	Entscheidung

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:**

Entfällt.

**2. Sachverhalt:**

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem Antrag der WGK und FDP-Kreistagsfraktionen.

**Anlage/n:**

Antrag der WGK und FDP-Kreistagsfraktionen.

16.2.2021

## **Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2021**

Sehr geehrter Herr Schulz,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zu den Haushaltsberatungen beantragen die WGK und die FDP-Kreistagsfraktionen Rendsburg-Eckernförde Folgendes:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag, Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € zur Finanzierung von IT-Service-Leistungen zur Unterstützung der im Kreis ansässigen Schulen einzustellen.

Die Auszahlung der Mittel erfolgt nach einem noch zu erarbeitenden Konzept. Der auszuzahlende Betrag ist mit einem Sperrvermerk zu versehen.

### **Begründung:**

Die aktuelle Pandemiesituation stellt nicht nur die kreiseigenen, sondern sämtliche Schulen im Kreis vor große Herausforderungen, denen besonders die kleinen Grundschulstandorte nur unzureichend gewachsen sind. Dies wird angesichts der Notwendigkeit von Distanzunterricht besonders deutlich.

Während sich auf Landesebene zahlreiche Strukturen bemühen, die Schulen für einen erfolgreichen Unterricht unter Einbeziehung aller digitalen Techniken zu ertüchtigen, bleibt die Praxis auch im Kreis Rendsburg-Eckernförde teilweise weit hinter den technischen Möglichkeiten zurück.

Häufig sind es besonders die kleinen ländlichen Grundschulstandorte, die den in der augenblicklichen Pandemiesituation gebotenen Distanzunterricht ausschließlich mittels Austeilen von Arbeitszetteln bewältigen.

Nachfragen bei Schulträgern und Schulen vor Ort bestätigen, dass die konkrete Umsetzung eines digitalen Konzeptes und die konkrete Durchführung von digitalen Elementen im Unterricht von den Lehrern oft auf Grund eines zu geringer Zeitbudgets oder auch eigener mangelnder digitaler Kompetenz nicht geleistet werden kann.

Die Auszahlung der in den Haushalt gestellten Mittel ist direkt an die Etablierung eines tragfähigen Konzeptes geknüpft. Um allerdings den ersten Schritt – nämlich die praktische Hilfe zur Bewältigung von Distanzunterricht - auch schnell umsetzen zu können, bitten wir um Rückstellung der Mittel in den Haushalt 2021.

Für die WGK-Fraktion  
Dr. Susanne Kirchhof

Für die FDP-Fraktion  
Tina Schuster